



Wir suchen
ExpertInnen
des Alltags

Kommen Sie zur
Bürgerdiskussion

Rosen aus dem Müll

1,5 kg
Mist pro Kopf
und Tag

Sparen bei der
Müllgebühr? Macht
Mülltrennen einen Sinn?
Wohin geht der Müll?

Di, 10. Mai 2016,
19 Uhr, Kongresshaus
Müllauto-Parade im
Kurpark, 16 bis 19 Uhr

Am Podium
→ **Dr. Winfrid Herbst**,
Leiter AbfallService
→ **Prof. Klaus Gellenbeck**,
Leiter des Instituts für
Abfall, Abwasser und
Infrastruktur INFA,
Ahlen, Deutschland



UNSER MÜLL

Reden
Sie mit!

→ www.stadt-salzburg.at/abfall
Tel. 8072-4544



Einladung zur Bürgerdiskussion

Dienstag, 10. Mai 2016, 19 Uhr, Kongresshaus, Eintritt frei

Rosen aus dem Müll

1,5 Kilogramm Müll pro Tag produzieren im Schnitt der Salzburger und die Salzburgerin. Das ergibt im Jahr mehr als 80.000 Tonnen Abfall. Was passiert damit? Wieviel wird wieder verwertet? Kann man bei der Müllgebühr sparen?

Werfen Sie beim Stadt:Dialog „UnserMüll“ einen Blick hinter die Kulissen und diskutieren Sie mit Experten.

Das Programm im Detail

16 bis 19 Uhr Müllauto-Parade im Kurpark

19 Uhr Begrüßung im Kongresshaus

19.10 Uhr Präsentation des WebSpecials „Unser Müll“,
Daten, Fakten, Hintergründe, Interviews, Kurzvideos

19.20 Uhr „Rosen aus dem Müll“
Dr. Winfrid Herbst, Leiter des AbfallService der Stadt Salzburg, berichtet über den Salzburger Müllberg, den Weg der Wiederverwertung des Abfalls, die Arbeit des AbfallService und den Sinn der Mülltrennung.

19.45 Uhr „So sparen Sie bei der Müllgebühr“
Prof. Klaus Gellenbeck, Leiter des Instituts für Abfall, Abwasser und Infrastruktur INFA, Ahlen, Deutschland, berichtet über verschiedene Gebührenmodelle. Wie können finanzielle Anreize die Umwelt – und das Geldbörsel – schonen?

20.15 Uhr Diskussion